

„Do they know it's Christmas?“

Gruppenstunde zur Adventszeit

Alter: ab 12 Jahren

Material:

- Für den Einstieg
 - Vorbereitung Lied „Do they know it's Christmas?“
 - Gerät zum das Lied abspielen
- Für die Stationen
 - Schwarzes, weißes und buntes Papier
 - Weiße und bunte Stifte
 - Kugelschreiber
 - Teelichter
- Für die Gestaltung der Windlichter
 - Blechdosen (pro Person eine und noch ein paar auf Reserve)
 - Hammer
 - Nägel
 - Motivvorschläge

1. Einleitung

Heute dreht sich alles um Licht und Schatten – und um das Lied „Do they know it's Christmas?“. Lichter sind uns in der Adventszeit nicht fremd. Wir sehen sie als Leuchtreklame im Kaufhaus, aber auch als kleines Lichtlein in einer weihnachtlichen Deko. Mal scheint es grell und hell, mal sanft und dezent. Wenn wir durch die Städte laufen, begegnen uns all diese Lichter, die nun im Dunkeln ganz anders wirken als im Sommer bei 30 Grad. In dieser Gruppenstunde geht es um Licht und Schatten. Sehen wir vor lauter Licht auch das, was im Schatten liegt? Und sehen wir im Schatten das Licht?

2. Musikalische Einführung

Zum Einstieg hört ihr euch gemeinsam das Lied „Do they know it's Christmas?“ in der deutschen Version aus dem Jahr 2014 an. Nach dem Lied erfolgt der Übergang zu den Stationen.

Das Lied in seiner deutschen Interpretation zeigt uns, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke; mehr ist, als das, was mich gerade beschäftigt. Es zeigt uns, dass es ein guter Moment ist, sich mit dem zu befassen, was dieses Jahr an Weihnachten für Lichter und was an Schatten bei mir und anderen sichtbar wird.

3. Stationen

Es gibt vier verschiedene Stationen, die von den Gruppenmitgliedern einzeln oder zusammen besucht werden können. Die Stationen werden von euch im Vorfeld an unterschiedlichen Orten platziert und inhaltlich vorbereitet, sodass sie im Kollektiv oder individuell erarbeitet werden können.

Station I

Leitfrage: „Wo sind meine ganz persönlichen Schatten?“

Bei dieser Station beschäftigt ihr euch mit den Fragen, was euch bedrückt, was gerade schwierig ist, was euch aufregt und stört. Die Gedanken dazu können auf schwarze Karten mit weißem Stift aufgeschrieben werden. Ihr könnt die Station in der Kirche machen und jede/r kann sich einen Ort der Stille selber aussuchen.

Station II

Leitfrage: „Wo erlebe ich in der Adventszeit richtige Lichtmomente?“

Hier kann jede/r sich überlegen, wo es Momente gibt, die glücklich machen und im Rückblick, wie Lichter wirken. Dinge, über die ihr euch gefreut habt. Momente, in denen ihr etwas Tolles geschafft oder erlebt habt; was euch freut, was euch Hoffnung gibt und wo ihr Perspektiven seht. Haltet eure Erinnerungen auf kleinen Zettel oder in einer Murmelrunde fest.

Station III

Leitfrage: „Was liegt heute im Schatten unserer Gesellschaft?“

Diese Station soll euch helfen über soziale Ungerechtigkeit nachzudenken. Wo werden Menschen benachteiligt, wo gibt es große Probleme, welche Ideen haben wir als Gruppe zur Verbesserung der Situation? Ihr könnt entweder ein Flipchart-Papier nehmen und die Gedanken dazu sammeln oder ihr malt eine Weltkugel auf und zeichnet ein, welche Länder benachteiligt sind. Es gibt euch die Möglichkeit die Schattenseite der Gesellschaft zu benennen und zu träumen, wie es besser gehen würde.

Station IV

Leitfrage: „Für wen berennt heute eine Kerze in meinem Lichtermeer?“

Diese Station lädt die Gruppe ein eine Kerze zu entzünden. Eine Kerze für jemand, an den ihr denkt; der euch in letzter Zeit ans Herz gewachsen ist. Es bietet die Möglichkeit inne zu halten und zur Ruhe zu kommen. Je nachdem, wo ihr die Station macht, können die Kinder und Jugendlichen selber ihren Lieblingsplatz für ihre Kerze auswählen und diese dort entzünden.

4. Gestaltung von Windlichter

Nach dem Besuch der Stationen, trefft ihr euch alle wieder für das Basteln von Windlichtern. Dazu benötigt ihr leere, saubere Blechdosen. Jede/r bekommt eine Dose, die er/sie entweder mit einer Vorlage oder individuell gestalten kann. Mit einem Hammer und einem Nagel können die Motive auf die Dose übertragen werden. Arbeitet dazu am Besten zu zweit: eine/r haltet die Dose, während der/die andere das Motiv auf die Dose bringt. Danach könnt ihr wechseln.

5. Abschluss

In der vergangen Stunde haben wir viel über Licht und Schatten nachgedacht und uns mit unseren persönlichen Erfahrungen auseinandergesetzt. Diese Erfahrungen könnt ihr für euch selber mitnehmen oder euch in der Gruppe austauschen. Durch das gebastelte Adventslicht können wir selbst zu einem Licht für andere werden oder Licht verschenken. Ihr könnt also das Licht einer Person, die euch wichtig ist und selber gerade ein Licht braucht, schenken. Das bevorstehende Weihnachtsfest zeigt uns, dass es nicht nur um Geschenke und ein üppiges Fest geht. Jesus ist das Kind, das unsere Dunkelheit hell macht und die Schatten vertreiben will. Wir selber haben Anteil daran und können mit unserem Tun und Handeln etwas dazu beitragen. In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Du suchst nach weiteren Ideen? Schau mal auf die Website der Jungschar Wien: <https://wien.jungschar.at/modelle/modellsuche/> Dort gibt es unzählige Ideen zum Thema Advent und Weihnachten. Am einfachsten wählst du als Schlagwort Advent/Weihnachten aus und schmökertest durch die Ergebnisse.

Quelle:

- Minibörse, Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral. XXV. Jahrgang, Heft 4|2019